



Rote Klimakarten Aktion mit Infostand auf dem Schadowplatz am 22.09.21

Mit weniger als einer Woche bis zur richtungsentscheidenden Bundestagswahl für Deutschland, biegt der Wahlkampf ein auf die Schlussgerade: Parents for Future werden Morgen am Mittwoch, 22. September 2021 von 16 – 18 Uhr auf dem Schadowplatz mit den Roten Klimakarten (aus einer Kooperation von LobbyControl und Greenpeace) über Klima-Bremser und Klima-Verhinderer informieren. Darunter sind Düsseldorfer Direktkandidaten wie Sylvia Pantel oder auch Kabinettsmitglieder wie Andreas Scheuer und andere aus der jetzigen Bundesregierung.

„In den Triellen und Interviews der letzten Tage ist eines klar geworden: Armin Laschet weigert sich die dringend benötigten politischen gesetzlichen Vorgaben und damit die bitter nötigen Leitplanken zu setzen, um die Klimawende gemäß dem Pariser Abkommen wenigstens ansatzweise schaffen zu wollen. Auf die Frage wie lange die Autoindustrie noch Verbrenner bauen soll, gibt es nur von ihm nur ein Achselzucken. Er und die SPD wollen mit dem Braunkohleabbau noch 17 Jahre weiter machen, trotz der warnenden Prognosen des Weltklimarats und vieler Wirtschaftswissenschaftler, die zurecht auf die verheerenden Folgen und Kosten verweisen, die entstehen wenn wir die Klimawende verfehlen und Kipppunkte erreichen, die Klimaereignisse auslösen, die dann nicht mehr umkehrbar sind. Über eine FDP, die auf wundersame neue Techniken wartet und bis dahin gar nichts machen möchte und eine AfD, die immer noch den Klimawandel negiert, müssen wir nicht mehr eingehen“, sagt Karin Ideström (P4F Düsseldorf).

Darum unser Aufruf: Liebe Großeltern, Eltern, Tanten und Onkel – Ihr entscheidet an der Wahlurne mit für eure Kinder, Enkelkinder, Nichten und Neffen, die größtenteils ohne Wahlstimme und falls doch im Wahlalter, zahlenmäßig in der Unterzahl sind, und allein das Ruder nicht rumreißen können. Bitte wählt in diesem Sinne für das Klima! Wir brauchen in Berlin Menschen mit ehrlicher Verantwortung und politischen Willen das Pariser Abkommen umzusetzen. Wer also immer noch meint, ein *WEITER SO* sei ganz ok, der überlege sich bitte schon jetzt eine sehr gute Antwort auf die Frage: „Was hast du eigentlich damals konkret unternommen, als man das Klima noch steuern konnte?“

Viele Infos und Entscheidungshilfen zu diesem Thema und Infos zur großen Düsseldorfer-Fridays for Future-Klimademo am 24.09.2021 gibt es bei uns am Stand.

Kontakt: Karin Ideström - Parents for Future Düsseldorf

karin@idestroem.de

Tel. 0211 - 570126